Aber, Mnck!

Eine Sunbegeichichte, son S. Menolb.

"Mjo heut fommt erl" Dieje Worte, die dagu dienen fonnen, eine gange Bahl wichtiger Ereignisse vom bevorsiehenden Einzug des Landesherrn bis he.ab zu dem weniger erfreulichen Besuch des Staminfegers angufundigen, bezogen fich in unferer Familie vor einiger Beit auf die erwartete Anfunft eines

neuen Sundes!

In einer tierliebenden Familie und wir find eine tierliebende Familie - wird ein derartiges Borfemmnis jehr wichtig genommen und mit jieberhaftem Intereffe beprocen. Die "hundeloje, die ichredliche Beit", in der man fpagieren geben ningte, ohne dag ein vierbeiniges Individuum behaglich watfdjelnd — denn matidy in mug unjer hund, da nur Tedel für innigere Bezichungen jum Saufe ernitlich in Betracht fommen - alio Spazierpor der Familie herwatschelt - das tragen gewejen!

Unjer Tertianer Alexander hatte fich in diefer Empfindung noch vor furgem zu dem bedeutenden Ausfpruch hinreißen laffen: "Ohne Qund ift man gar tein Menich!" reorauf der Hausherr fühl erwiderte: "Du bift auch mit Sund noch fein Menich!" und den jungen Mann dadurch empfindlich demü-

Eine fleine Bwifchenepisode, die in diese Beit fiel und uns in den zeitweiligen Bejit eines Bierfüglers fette, erhöhte noch das Gefühl' inneier Leere und machte den Biederbefit eines "Manne" oder "Baldmann" gur Lebensfrage. Es lief uns nämlich eines Tages ein brand. niagerer Hund ohne ersichtlich außeren oder inneren Anlag und Grund ins Sous - "lief gu", wie der Runftausdrud es benennt. Er legitimierte fich durch ein Salsband, auf dem der Name Willy Lange ftand, als Eigentum eines givilifierten herrn, nach dem er fofort benannt wurde. Willy Lange wurde sunächft mehrfach hinausgejagt, fam taftlos alle gehn Minuten wieder, indem er fragend und jammernd die Entreetur bearbeitete, und drangte fich jo lange auf, bis man "murbe" war und ihn mit dem beliebten "Ra, meinenvegen," vorläufig dabehielt.

Willy Lange fraß drei Tage lang ohne Aufhören von früh bis abends, nahm allem Anfchein nach um etwas über feche Bfund zu und lief dann, ohne fich uns zu empfehlen, einfach wieder fort ,in die unbefannte Belt hmein, aus der er fo überraschend aufgetaucht war, jo daß fein Befit nicht eben profitlich genannt werden feine Anwesenheit die leidenschaft- eine Kanone im Schlafzimmer ab. Einfluß auf sein verwahrlojtes Ge- men, nicht in ihr Ressorte, liche Sehnsucht nach einem Hund geschossen die zum Glück nicht zu werzehrenden Flammen gerstremung, die zum Glück nicht zu Wuckerschlen dürfte! Der bei den Muckespiern stattsand, war "Du wirst doch nicht verland entfacht, und das Schidial, fonft leidenichaftlichen Empfindungen gegenüber oft recht fühl ablehnend, zeigte fich den unfern geneigt.

Und das fam fo: bei einer auf deten Tedelfamilie war vor furgem sen Lagerstätte er stehen sollte, und gang aus Riemen angesertigt und der erwachsenen Tochter in blendender Ledelsamme war der flugen son Alexander Angebreitet lag, in nichts entgegensetzen, und das Körbder Ledelstorch eingefehrt und hatte
erregte schließlich den Born Alexantung besonders vorteilhaft dadurch den wurde möglichst mit Achtung Unsern Glückwunsch darzubringen. durch eine Anzahl bezaubernder, fu- ders in so hohem Grade, daß er sich aus, daß er von seinem Träger in- dete sen tieses Berständnis für den und Dankbarkeit vergoloet, gestochgelfopfiger, mildichlappernder Tet. Bu dem merfwurdigen Ausdrud bintelbabies Freude erregt. Eins diefer reißen ließ: "Salte dein Sollen-Wesen, auf "echt" eingeschworen und maul!" was sich Mud übrigens abichon im Alter von vier Bochen im felut nicht gu Bergen nahm. gludlichen Befit bon frummeren Beinen als die ftilvollfte Rototo. Die Junger der Biffenschaft am Beinen als die stilvollste Rofos- die Junger der Wissenschaft am Die Bezeichnung "Patentmaul- diesen Iwed geschneidert worden, men Freier unter trügerischen Bormode, ging für Geld und gute nächsten Morgen zur Schule und er- schwer ihr erflart sich also dem unbesan. Die Beseichnung "Batentmaul- diesen Iwed geschneidert worden, men Freier unter trügerischen Borwood, ging für Geld und gute nächsten Worden der Stellen und gute nächsten der Sund appliziert zu Borte in unferen Befit über und flarten, fie nahmen den Sund nicht

Die allgemeine Aufregung fannte

Bahn begaben. Ohren der begludten Befiger drang, trieb. Bei jehr icharfem Sinjehen fonnte

mas zu tragen, und durch eine ihm bas nächstemal!" zu hören befam. fürglich in diefer Richtung gugemu-

gennen.

er jojort die Staupe"

Jahr lang nicht gewaschen werden!" uns erwartet! defretierte ein Gleifcher mit berufs. mäßiger Robeit.

gentiimer famen im Buftand abjolu- Schreden und Wehlauten! Diefe gen Bunge daraus ichlapperte.

prophezetie die Rodin, und die fast einen Grampfanfall feitens Bauvon der Reife, bringt ibn jest nur arme, fleine Buppenmutter drei ranh, wenn wir widerstreben!" Bu Bett!" - ein Befehl, der, wie Tage lang heifer bor Schluchgen, jo die Folgezeit lehrte, leichter gegeben daß sie nicht "ins Singen" geben Mud, und man wird fich eine deut- seines Transporteurs widelte und ols ausgeführt mar.

Mud, wie das neue Familienglied nach einigem Debattieren befeines hundeforbes und bereitete weichlichende Wode der Filzpantojfich nach Urt der Tedel durch eifriein Genug, der ihnen aud jogernd von fruh bis fpat jemand mit dem in der Rabe gu betrachten. augestanden ward.

Diefe Schlaffameradichaft erwies fich, wie viele beigerstrebte Dinge, bei naberer Befanntichaft als ein aweifelhaftes Mud wollte um die Mitternachts. ftunde ploglich fpielen, entitieg alle hüpfte in der Stube herum, wo er ein Knäuel Bindsaden vom letten dem Besenstiel hervorgeholt und tende "dame d'honneur" war ge- trachten war — und er ließ diesem "Drachen" sand und sich bellend und schließlich von irgeno einem heroisch swungen, etwa fünf Minuten hu- Bukett einen schriftlichen Antrag fnurrend mit diefem herumbig. Auf das Unftatthafte folder nächtliden Tange mit Ernft hingewiesen, wurde Mud von heulender Centimentalität und begreiflicher Gehngriffen und begann ein jammervol- war. ies Wehegeschret. Dieses erwies fich | In unserer Rot riet uns ein pfif. testen Stadtteile geführt und ju umphzeichen. "Da hat er's hinter als laut genug, um jogar einen Jungensichlaf ju fioren, der fonft bem Dud innerhalb vierzehn Tage werden, wofür der Rodin natürlich "Es ift mir nur recht beinlich menicht zu unterbrechen ift, und wenn einen demutigenden und lauternden ba hundewaschen ja, streng genom- beklommen. den häufigeren gehört!

Mud also heulte die ganze Nacht, murde in feinem Rorb von einem Jungen dem andern schaubernd hingeschoben, nachdem sie sich zuerst
darum geprügelt hatten, neben wesdarum geprügelt h

Todmiide und zornig wanderten

feine Grengen. Gin Sundeforb wur- sehn Tagen in allen Bimmern Brode hergestellt, und ein appetitlich gu- be. Beder erflarte einmal: "Gebt faufen nuiß. rechtgemachtes Heulager erwartete ihn nur! 3hr habe feine Manier mit Gehr niedlich machte fich Mud buliebe sich niemand du der unver- es fam ein bischen anders, als wir reißt mir die Geduld! den hoben Gaft, ju deffen feierlicher dem hund!" nahm ihn mit liebevol- euch auf Spaziergangen! Bei feiner neidlichen Rraftanstrengung auf. uns die Cache gedacht hatten! Einholung fich die Kinder auf die lem "Ra, Mud!" in Empfang und entschiedenen Abneigung gegen den brachte ihm am nächsten Morgen Begriff Appell fturzte er fofort, Im Gepädraum wurde ihnen schausteilens ins Land gegan- läßt denn auch eine große Kiste einge- mag ihn nicht mehr!" — bis ein be- ließ, planlos und ziellos ins und machte insofern einen schwachen gen, als eines schwen Worgens ein sen?" handigt, in der man tierfreundlich freundeter Buriche ihn gegen ein Beite und mußte von irgend einem Berfuch, fich auftandiger du betra- Bote bei uns erichien mit einem groeine Ceh- und Atemlude für den ansehnliches Douceur mit in den Mitglied der Familie unter Aufbie- gen, als es der geschädigten Baus. fen Dedelforb, dem er ju allgemei-Bewohner gelassen hatte und aus Stall nahm und ihm das Beimweh tung der letten Lungenfraft wieder tochter für den Ballabend einen ner, lahmender Ueberraschung der der ein entzudendes Gewinfel an die durch etliche Buffe und Kniffe aus. eingefangen werden. Abwechslungs. Courmacher zuwandte. Diefer, ein Sausbewohner den Mud entnahm,

Dud legte nun nach und nach ausfluge, wenn man mit Mud in die fortgefest zwischen sträflicher Lang. maulford verziert. Dem Mud lag man fogar eine fleine und tohlen- auch einige gute Seiten an den Tag. Rabe idnilifch gelegener Bauernhofe weiligfeit und bodenlofer Taftlofig. als Begleitschreiben ein giftiges etwas in ihr haben. schwarze Rase entdeden, die sich in ben Lag. Ichnuppernder Reugier auf eine Nochender Reugier auf eine Ungezogenheiten unbefannte Welt am Decel der hatten oft eine Beimischung von Kalten ihm und ber, gestaltete aber beimischen Gestaltet ihm von der sich ihm und ber, gestaltete aber beimischung von Hatten oft eine Beimischung von Kalten ihm und diesen beimischung von Kalten ihm und best kanten ohne Freiers Hatten ohne der ihm und beiger der Beiten und beingegener Bauernhofe feit hin und ber, gestaltete aber beimischen Gestaltete Gegen diese Teine Auflich ihm und ber, gestaltete aber beimischen Gestaltete Gegen diese Eine Auflich ihm und bes gestaltete aber beimischen Gestaltete Gegen diese Eine Auflich ihm und bes gestaltete aber beimischen Gestaltete Gegen diese Eine Auflich ihm und bestaltete Gegen diese Eine Auflich ihm und bestaltete aber beimischen Gestaltete aber beimischen Gestaltete ab "ach, wie wonnig" gebieterifch ber- er wieder einmal eine Ertraschurke- Unblid einer friedlichen Suhnerschar benn Courmacher liberzeugt habe, daß er ein widerrei ausgeübt hatte und man ibn scfort tampfbereit mit fliegenden Die Gefchwister ichleppten die drohend herbeirief, um ihm fühlbar Ohren unter die Gefellichaft gu ftur-Riste vierhandig zur eleftrischen seine Meinung zu sagen, tam er zen, die bann unter wahrhaft herz-Bahn — den gewöhnlichen Lebens- mit einem so glüdlichen unbesange- gereigendem Angst- und Webegeschrei auffaffmigen Alexanders recht entge- nen Ausdrud angesprungen, daß er in alle vier Windrichtungen auseingengefest, der es im allgemeinen den gerechten gorn öfters entwaff- anderftob und einen Kometenscheif für entwürdigend hielt, irgend et- nete und nur ein brobendes "Ra, von biederen, Mud und feine Befiber

Much begann er nach und nach, fich herzog. tete Düte mit Zuckerzwiebaden sast sich an die Familie anzuschließen und Bon Zeit zu Beit, in besonders jeder Selbstachtung verloren gegan- am häuslichen Leben teilzunehmen, widerlichen Momenten, wo man auf indem er fich der Sausfrau als flei- ber Sobe bes gu Ertragenden ange-Beute aber belud er fich mit ner, warmer Ball und Fußsad für langt gu fein glaubte, ward Mud lichteit des Huldigenden halber, Freuden mit der Hunderiste und den Rähtischplat bedingungslos zur als verfäuslich ins Tageblättchen gestennte es nicht unterlassen, während der Fahrt das eine Brett des Definensamen Abendleftüre, in sich zuschen der gemeinsamen Abendleftüre, in sich zuschen der verlodend abgesaßten Anzeige, Witreisenden den erhebenden Anblid denem Gesichtsausdruck hinter ihr die einen "bildschien, echten Teckel"

Die Mitsahrenden legten denn Biedersehen nach einer auch nur! auch lebhaftes Intereise an den Tag halbstündigen Trennung hatte etwas Bu führen! Dag ein janger Sund gangt murde. "Beben Gie ihm nur Fleifch," be- von der Natur dagu bestimmt ift, merfte eine fpater einsteigende Da- Dummheiten auszuniben, das lagt me, "da bekommt er nie die Stau- fich ja nicht leugnen - aber daß er so vielerlei von dem Artifel ausuben sperre", die von der Polizei für die scheinend durch das Anerhieten noch "So ein "Biech" darf ein halbes wurde, das hatte doch feiner von Dauer eines Bierteljahres über un- fehr geschmeichelt und in seinen

"Auf den haben wir uns fo gefreut!" fagte die Sausfrau mit web-"Alle acht Tage muß er baden, mutigem Ropfschüttlen, und fie hatte fonjt befommt er fein icones Gell!" guten Grund gu diefer Bemerfung.

tefter Unficherheit über die gweding- letteren wurden abwechselnd von Bflangen und Menichen begningt Connerndem Ringren verteidigte, highte Behandlung des "Reuen" zu Wind selbst vorgebracht, wenn er mit hat, sondern and Hunde für unum-wurde angesichts der nahen Tren-Saufe an. Dort murde der fleine der Rlopfpeitiche fühlbare Anerten-Bierfühler vorsichtig der Rifte ent. nung irgend einer Untat erntete nommen und in die Mitte des gim- feils übernahm das zehnjährige Troit mar.

gellenden Ruf: "Mud, was haft du

forb, dies bei der Gelegenheit erft werden. angeschaffte Dobel, mußte benn murde.

wurde, wie eingangs erzählt, am mehr zu sich, sie hätten genug von Ersinder wahrscheinlich ein Patent derlichen Zwischenfalls in berechtig- einen Wermutstropfen in den Freuheutigen Abend erwartet.

der Ausschrichen Ausschrichen Arguet fordern Mud ichlief in den nachsten vier- fich einen folden Maultorb anichafft, "Ber den Mud totichlagt, betommt "Run hat er feine Braut, fondern jich nach acht Tagen einen neuen 25 Pfennig von mir ausgezahlt!" einen Mud!" fagte einer von uns

rerwünschenden Landleuten hintet

Hausfrau nicht entichließen, da Mud aus dem Berlauf des Festes die und überichütteten die demnad tigen Bestechendes - furg, die Familie ouger seinem Raufpreis und der Mussicht auf einen Schwiegersohn er-Befiger mit den widersprechendften begann fich in bezug auf den fleinen Sundesteuer noch, ichlecht gerechnet, blubte, fondern ob fie Soffnung hat-Berl in gwei Beerlager gu teilen: für ungefähr funfgig Mart Schaden ten, einen Sund los gu werden! Und "Geben Gie ihm nie Fleifd," er. pro und tontra Mud! Aber im gro- angerichtet hatte, über den ein ge- es war fo! mahnte ein alter Gerr im Augen- | fien und gangen war es doch ichwie- nauer Roftenanichlag geführt und Der vorschnelle Freier hatte, von blid des Absteigens, "da bekommt rig, mit Mud ein gludliches Dajein täglich mit todlicher Bitterfeit er- der Eigentumerin des roja Gewan-

fcmitt im Leben des Dud und feiner berheißen, ihn am nachjien Morgen gludlichen Besitzer bot die "Sunde- abholen gu laffen - ja, sich anfere Stadt und Familie verhängt Soffnungen bestärft gefühlt. worden mar!

den leidenschaftlichfien "Bauwau- Stud Filet von beträchtlicher Größe freund" zu den Augenbliden, wo an fich geriffen und fich damit unberichtete ein anderer. Rurg, die Gi- Der gange Tag verging jest unter man geneigt ift, mit der Schöpfung ter das Bett des Baters gunrudgego. zu hadern, daß diese sich nicht mit gen hatte, wo er sein Besitztum mit

ganglidy notwendig fand. Die moralifche Berpflichtung, dem Morgen tonne den Freier in jeder mers plaziert. Eltern, Kinder, ja jo- Paulinchen, dessen sämtliches Besip- Tier täglich Motion zu verschaften, Weise abgefühlt haben, erwies sich gar die Röchin gruppierten fich fte- tum von Mud gerftort und gerfest und fo fieht man gur Beit der hun- als überfluffig! Wegen Mittag erhend und figend und fauernd um ihn wurde, das häusliche Beulkonzert. Defperre die Promenade von Hun- fchie ein Bote mit einer Leine, an her, und man sah mit allseitiger tie- Daß er der großen Puppe "Adine" den bevölkert, an denen Menschen, der Mud befestigt und — wie das fer Rührung zu, wie der braune die Papiermachesigur abfraß, konnte wie zufällige Anhängsel, sich befin- in der widerspruchsvollen, menschligange, ohne daß ein Batichelfrit stloß fich jojort mit großer Energie mit etwas gutem Billen noch als ge- den und je nach der Gefittung ihrer den Natur zu liegen scheint! — mit zur mildgefüllten Untertaffe hin- steigerter Handfuß und somit als Bierfügler das Tempo wechseln einem gewissen, schmerzlichen Bedauwar auf die Lauer nicht mehr zu er- walzte und mit einer fleinen, rofi- Huldigung für die Schönheit der muffen - friechen oder rafen, wie ern und Treinungsweh verabschiedet Abine aufgefaßt werben - bag er es dem betreffenden Ami oder Joto wurde. Die Jungen gaben ihm noch Einige wilde, fagenartige Sprun- aber diefelbe Moine an der Flachs- gerade in den Sinn fommt. In ei- den guten Rat auf den Weg: "Mud, ge des neuen Antommlings ichienen berude ergriff, mit ihr durch die rem alten, in meinem Besit befind. wenn er "eflig" au dir ift, beiß ihn auf ein munteres Temperament gu Stuben rafte und das Maul voll lichen Stammbuch findet fich der re- tilchtig!" deuten: "Das wird ein Lebemann!" Monder Loden wieder ericbien, hatte fignierte Bers: "Gebunden führt der Die Hausbewohner drangten fich Echmers uns alle durch das Leben, alle ans Genfter, um dem icheiden-Mutter bestimmte: "Er ift aufgeregt linchens jur Folge und machte die fanft, wenn wir willig geh'n - ben Familienglied nachzuschen, das

Man fete bier für Schmers tonnte, was immerhin ein fleiner liche Borftellung von dem Buftand biefen bereits, ebe er um die Ede machen, in dem wir uns gur Beit war, durch den Patentmanlforb ge-Mud wirfte aber andererseits in der Sundesperre befanden! Rur biffen hatte. nammt wurde, versant in der Tiefe nancher Art erzieherisch! Die ver- führte Mud feine Barter nie fanft "Aber das geht uns nichts mehr - nein, noch unfreundlicher ban- an!" fagte die Sausfrau mit einem feln, der Belgichuhe und Betteppiche belnd wie der "Schmerg", gerrte er egoiftischen Genfger der Erleichte. ges Arbeiten ein behagliches, rundes befampfte er mit Energie; er fraß fie mit der den Ledeln eigenen, un- rung, und die gange Familie atmete Restchen. Die Jungen flehten, ihn diese Gegenstände unermudlich an geheuren Korperfraft im Renn- und auf und gelobte fich gegenseitig, mur in ihrer Schlafftube behalten gu dur- und auf, und die Bohnung verwan- Stolperidritt binter fich drein, wenn noch fertigerzogene hunde in ihren fen, bis er fich eingewöhnt habe - belte fich in ein Jagdrevier, in dem ihm irgend etwas wert ericien, es Breis aufgunehmen.

Besonders hubich machte es sich, bu früh freuen. Der Courmacher, der da?" in schweren Fällen sogar mit wenn Much in diesem Stadium un- fich nun als Wohltäter der Familie "Mud - Beftie!" hinter dem Uebel- ierer gegenseitigen Existenz in dem empfand, wollte die Friichte feines tater herfturgte, wenn er wieder mit , fühlen Grunde" eines Rehrichthau- Edelmutes einheimsen! Er ging mit Bergnügen! einem Sausichuh davonrafte. Ab. fens einen Stnochen gu wittern Energie in feinen Suldigungen vor wechslungsreich gestaltet: sich diese glaubte — dann buddelte er sich in — er schidte eines schönen Tages ein Parsorcejagd, wenn Mud sich mit blinder, maßloser Gier mit Blives- Bukett von ganz ungewöhnlichen drei Minuten feinem Storb und dem erbeuteten Gegenstand unter ichnelle in diefen verlodenden Sugel Dimensionen, das als ernftliche Er-Betten und Schränke gurudgog, mit ein, und die ihn leitende und beglei- öffnung der Zeindseligkeiten gu beveranlagten Familienglied am Fell durch die frohe Spannung mit ihm felgen, der von der Tochter des Saugepadt murde, worauf er unter mu. gu teilen, ob er den Rnochen finden jes mit gebuhrendem Abichen gurud. undem Anurren in die Daumen der murde, den feine Geele erfebnte. gewiesen wurde. Gerechtigfeit big und die vorwurfs. Endlich tauchte dann Dud in bla- "Schreibe ihm nur fofort ab! velle Frage: "Bas, du beißt auch mabelftem Buftand wieder an die fagte die herzlose junge Dame und jucht nach feiner fernen Familie er- noch?" nicht zu verneinen imftande Oberfläche empor, mußte als wan- legte den Werbebrief tropbeffen forgbelnder Millhaufen durch die beleb- fältig in ihre Trube zu andern Trifiger Freund der Familie, man follte Saufe mit dem Schrubber gereinigt fich, wie das Bahnausziehen!" nach der Berficherung der Mutter den Maulford nicht abnehmen, was ein Extratrinfgeld bewilligt ward, gen des Mud!" feufste die Hausfrau

nerhalb der ersten funf Dinuten Bred des duftigen Gewandes da- ten und abgesandt. schwingen wollte.

reich gestalteten sich diese Separat- allerdings übler Herr, schwanfte und gwar mit einem ftarken Drabt-

Die Sausfrau fühlte nebenbei liches Befintum fei! noch die Berfuchung in ihrer Geele praftischen Wert abzugewinnen, inbem fie, von ploplicher Gemeinheit ülerwältigt, der Tochter in einen — es war doch etwas!
webenockten Augenhlid aurounte: Run war also der Mud wieder unbewachten Augenblid guraunte: "Schenfe ihm doch ben Mud!" Die gute Frau beobachtete nun von diesem Moment an das Paar mit fie- Eigentum verbleiben! Berhaftem Interesse, während sie Ach, will vielleicht jemand von faum einen Blid für die Müttern fonit werte Situation gehabt hatte.

Als Spiel und Tang vorbei watelk abzubiegen, um sich und den Mitreisenden den erhebenden Anblick denem Gesichtsausdruck hinter ihr wenigstens eines halben Tedels zu auf dem Sofa lag. Auch seine maßschen maßschen Anzeige, ten und die Familie sich wieder "undenem Gesichtsausdruck hinter ihr der werlodend abgesaßten Anzeige, ten und die Familie sich wieder "Papa, was ist ein Handen der sich der sich befand, stürzten beide Elwenigstens eines halben Tedels zu
auf dem Sofa lag. Auch seine maßschen Anzeige, ten und die Familie sich wieder "Papa, was ist ein Handen
der verlodend abgesaßten Anzeige, ten und die Familie sich wieder "Papa, was ist ein Handen
den Sofa lag. Auch seine Bor stell un g.

"Bapa, was ist ein Boros?"
auf dem Sofa lag. Auch seinen Handen
schen Anzeige, ten und die Familie sich wieder "Papa, was ist ein Handen
wertellenden den erhebenden Anzeige, ten und die Familie sich wieder "Papa, was ist ein Handen
wertellenden den erhebenden Anzeige, ten und die Familie sich wieder "Papa, was ist ein Handen
wertellenden den erhebenden Anzeige, ten und die Familie sich wieder "Papa, was ist ein Handen
wertellenden den erhebenden Anzeige, ten und die Familie sich wieder "Papa, was ist ein Geros?"

"Bapa, was ist ein Deros?"

"Bapa, was ist ein Deros?"

"Bapa, was ist ein Deros?"

"Run?" auf die Tochter las, der Handen
"Papa, was ist ein Deros?"

Ihn zu verschenken, konnte fich die ober nicht etwa bedeutete, ob ihnen

tes bezanbert, fich gur Entgegen-Einen besonders reizvollen Ab- rahme des Mud bereit erflart und

Die allgemeine Freude war groß, Eine folde Beit gehört felbit für und die Tatfache, daß Mud ein ming mit Saffung hingenommen.

Ber einen Sund befigt, hat auch Die Beforgnis, der ernuchternbe

fich in munterer Beife mittels ber langen Leine zweimal um die Beine

Aber - aber - man foll fich nie

Die Tochter sah ihre unnatürliche

men und felbigen Tages noch gur bestimmt, für alle Teile der Familie daß ich wegen des Mud ja fagen Ausführung gebracht. Der Maul- in gewisser Beise folgenschwer du foll!" entgegnete fie fühl. "Da bei- Roch ergriffen von Erregung rate ich doch lieber den Mud in eige-Mud nahm junadit lebhafteften ner Berfon; denn ich laffe mid im- Die - fo meldet uns bie Zeitung -

Diefem Argument ließ fich freilich Bunttlich ftattgefunden bat,

chne fremde Beihilfe dreimals felbit. durch, daß er es fich jum Rubeplat. Damit ichien die Cache jur Buftandig abgenommen und in den den erfor und feine Siefta mit der friedenheit für die einstigen Mudbezweiten funf Minuten zerfreffen größten Unbefangenheit darauf hielt fiter wenigitens beigelegt, obgleich Diefes munichen wir euch beibe, gerade, als ware es extra für das beschämende Bewußtsei, dem argenen Beobachter damit, daß der Frijche der Toilette fo überaus for baben, der gewiffenhaften Satisfrau

ein ruppiges Anerbicten, bem icadenfroh und niederträchtig. Aber

Noch nicht vierzehn Tage waren Das Schidfal fühlte aber nun feit dem weltbewegenden Ereignis

aufsteigen, der Situation einen Parenthese — bekam unser Haus-traftischen Wert abzugeminnen in-traftischen Wert abzugeminnen in-stand als einzig greifbaren Profit

ba, und aller menfchlichen Boraus. fein. ficht nach wird er uns als teures Eigentum berbleiben!

bisher, der imerwünschten Perfon- meinen Lefern einen bilbiconen, echten Tedel haben? Bitte Anerbietungen unter X. D. 3.! 3d, ichide ihn franto!

Gin zweites Beineberg.

Bu Unfang bes 15. Juhrhunberts lebte Graf Beinrich gu Colms. führte gu jener B.it eine barte Gebbe mit dem Grafen Otto IV. son Dunfier und murbe ton biefem fo ichmer bebrangt, bag er fich nach einiger Beit in feinem legten Bufluchtsorte, ber Feftung Ottenftein in Beftfalen, eingeschloffen fah. Aber hier wehrte er fich mannhaft und traftig unterftust burch bie treue Unhanglichfeit feiner Bürger, die ihren Grafen on gangem Bergen liebten und willig Gut und Elut für ihn opferten, modurch es ihm möglich murbe, bie Belagerung mehrere Jahre auszuhalten.

Enblich wurden aber bie Leiten ber Burgerichaft fo groß, namentites aber griff ber Diangel an Rahrungs= mittel fo fehr um fich, daß eine allgemeine Sungerenot ficher borausgufeben mar. Lieber aber, als feine Betreuen fo in bie graplichfte Rot gu berfegen, wollte ber Graf fich felbft feinem Geinbe ausliefern, burfte er auch freilich von Diefem taum Coonung erwarten. Rur eines machte ihm babei noch Corge: Die Retrung feiner einzigen Tochter.

Er ichidte beshalb an ben Grafen Dito, ber in eigener Berfon bie Belagerung leitete, einen Berold ab und ließ ihm fagen, er wolle ihm noch an bemfelben Tage bie Festung überliefern, wenn er feiner Tochter mit ben ihr gugehörigen Rleinobien freien Ab=

jug gemähren wolle. Socherfreut, des hartnädigen Geinbes endlich habhaft zu werben, gemahrte Otto auf ber Stelle bie Bebingung, und fertigte den Berold mit folgender Untwort ab: "Wenn beute nachmittag um brei Uhr bie Tore ber Geftung meinen Truppen geöffnet werben, foll in Gottes Ramen und bei meiner fürftlichen Ehre der Tochter bes Grafen ber freie Abgug mit allen ihren Rleinodien, fo biel fie beren felbft gu tragen bermag, gewährt fein.

Die Stunbe ber lebergabe erfchien; bie Tore öffneten fich, und heraus idritt bie eble Grafentochter. Aber jum nicht geringen Staunen bes Grafen Otto wiederholte fich bier bie Befdichte ber Weiber bon Weinsberg; benn auf bem Ruden trug bie Jungfrau ihren greifen Bater, in ber Schiirge aber, die fie mit ber einen Sand forgfältig gufammenhielt, Ebelfteine und goldene Befchirre.

Gin foldes Beifpiel tinblicher Liebe rührte aber auch ben Grafen Otto berart, bag er ben lange genährten Groll vergaß und fich auf ber Stelle mit bem Grafen bon Colms aus.

Der Gierjegen.

Giner Münchener Familie, die fich "ben Rriegsperhältniffen Rechnung tragenb" por einiger Beit ein fleines Suhnervolt angeschafft hatte und furglich mit begreiflicher Benugtuung bas erfte Ergebnis biefes landwirt= ichaftlichen Rebenbetriebes begrüßen burfte, ift hiergu bon auswärtigen Bermandten folgendes icone Glud. munichpoem augegangen:

Db ber erften Gierlegung, Doge ohne jebe Wandlung Dieje feierliche Sanblung Sich ereignen nun tagtaglich Biederholt fo oft als möglich! Angefrantelt von bem Reibe Derer, bie nicht gern entbehren, Bomit anbere fich ernähren.

- 3mmer berfelbe. herr (au einem Saufierer, ber febr aufbringlich feine Baren anpreift): "Menich, wenn Gie jest nicht geben,

"Da hab' ich gum Beifpiel fehr ftarten Binbfaben. . ." - Egal. "Aber, Minna, Du läßt Dich bon bem Dufitus fuj-

"Das mar ja fein Dufitus, fonbern ein Dichter."

"Ra, fo mar's halt ein - Dufe-- Splitter. In Die Tafche

greifen hilft nichts. man muß auch

"Tochter: "Rein, es ift auch ichon alles abgemacht - mein jetiger Den Drahtmaulforb - bies in Mann wird als Trauzeuge bei meiner nachften Sochzeit fungieren!" - 3m Rongert. "Geben Gie diefer benkwürdigen Begebenheit zu mal, wie andachtig Fraulein Irma-es war doch etwas! bem Sanger guhört. Sie scheint eine große Freundin bes Befanges gu

> "Ich glaube, mehr eine Freundin bes Gangers. - Boshaft. "Dag Gie leicht

Feuer fangen, munbert mich gar nicht." "Biefo?"

"Gie find fehr troden." - Unerhört. Mabame (in

ber Ruche die Stiefel bes Dienftmabchens betrachtenb): "Bahrhaftig, bie unberichamte Berfon hat fleinere Fufe mie ich!"